

Finden Sie heraus, welcher Lerntyp Sie sind

Der Lerntypentest von ed-lab dauert nur etwa fünf Minuten. Zur Auswertung werden die Ergebnisse in Form eines grafischen Profils ausgegeben. Zudem erhalten die Lernenden eine konkrete und ausführliche Beschreibung ihres dominierenden Lerntyps sowie eine Empfehlung für ihre individuelle Lernstrategie. Eingebettet in eine Lernplattform liefert der Lerntypentest darüber hinaus wertvolle Informationen für Tutoren und Trainer, die die Testergebnisse ebenfalls auswerten und ihre didaktische Vorgehensweise gegebenenfalls anpassen können.

Unternehmen können den Lerntypentest problemlos in eigene Lernmanagementsysteme integrieren. ed-lab bietet hier attraktive Lizenzmodelle für kleine und große Lösungen.

Jetzt online testen!
www.ed-lab.net

Fit für die Zukunft

ed-lab ist spezialisiert auf die Implementierung von e-Learning und e-Training in Unternehmen und Bildungseinrichtungen. Mit pädagogischem und didaktischem Know-how sowie technischer Kompetenz bringen die Mitarbeiter von ed-lab das Wissen der Unternehmen auf den neuesten Stand.

Ein weiterer Schwerpunkt von ed-lab liegt außerdem in der Ausbildung von Trainern zu e-Trainern. Neben den offenen Kursangeboten werden auch speziell und individuell konzipierte Inhouse-Seminare durchgeführt.

Referenzen: Akademie für Welthandel, Alcatel, Allianz, comdirect bank, DaimlerChrysler, DIE – Deutsches Institut für Erwachsenenbildung, Akademie der Genossenschaftsbanken, Haniel-Akademie, Hessisches Competence Center, Hochtief, Merck KGaA, T-Mobile, Union Investment, Victoria Versicherungsgruppe, VW-Coaching.

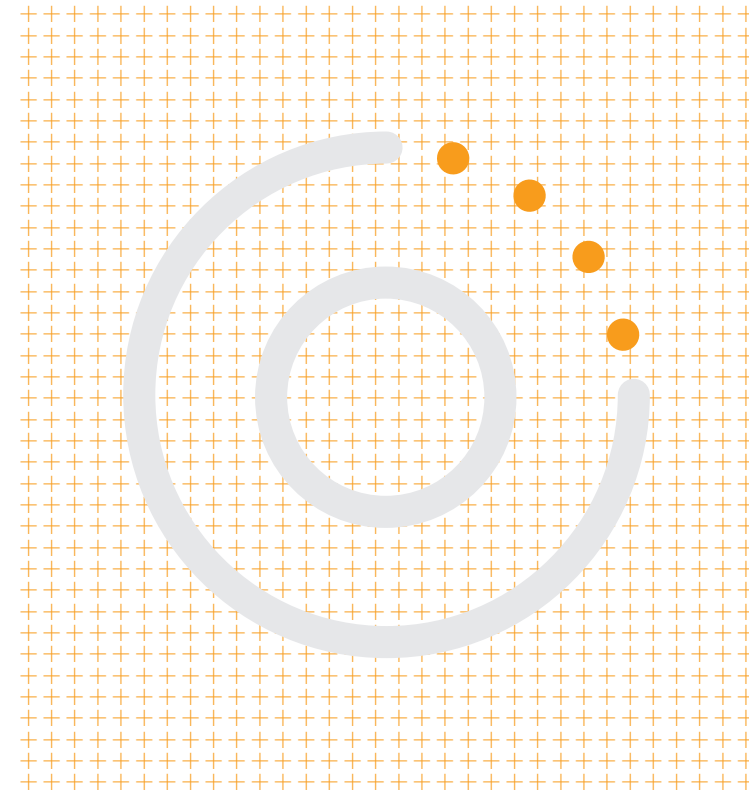
Infos und Anmeldung:

Beate Haussmann
haussmann@ed-lab.net
www.ed-lab.net

ed-lab – education laboratory GmbH
Am Hofsee 33 . 18279 Gremmelin
Fon 03 84 52.51 23 . Fax 03 84 52.51 28

Office Hamburg
Jessenstraße 4 . 22767 Hamburg
Fon 040.85 31 14 44 . Fax 040.85 31 14 50

Lernen kann so einfach sein – der Lerntypentest von ed-lab



Jeder lernt anders

Obwohl sich die allermeisten Beratungsunternehmen und e-Learning-Dienstleister nach wie vor auf Software und unterschiedliche Systeme konzentrieren, ist der vielleicht wichtigste Faktor beim e-Learning die Frage, wie Menschen lernen und lehren – die Pädagogik des e-Learning.

Gerade die Selbstlernkompetenz der Lernenden, also die Fähigkeit, den eigenen Lernprozess zu steuern, individuelle Lernziele zu definieren, Lernstrategien zu entwickeln und den eigenen Lernprozess zu reflektieren, ist ein Schlüsselfaktor für eine effektive e-Learning-Praxis. Die Beschäftigung mit dem eigenen Lernprozess, das Wissen darum, wie man selbst am besten lernt beziehungsweise zu welchem Lerntyp man gehört, ist daher ein wichtiger Bestandteil der Selbstlernkompetenz.

Stichwort Lerntypen

Bestimmte Persönlichkeitsmerkmale und individuelle Präferenzen in Bezug auf Lernprozesse werden häufig unter dem Begriff Lerntyp zusammengefasst. Wenn Sie Ihren Lerntyp kennen, ist es für Sie viel leichter, den optimalen Erfolg beim Lernen zu erzielen, indem Sie die Lernmethoden auswählen, die am besten zu Ihrem Lerntyp passen.

Individuelle Lernstrategien für individuelle Lerntypen

Auf der Grundlage lernpsychologischer Untersuchungen hat ed-lab einen Lerntypetest entwickelt, der die Lernenden bei der Entwicklung geeigneter Lernstrategien unterstützt. Aufbauend auf wissenschaftlichen Erkenntnissen und Modellen bildet der Lerntypetest von ed-lab vier unterschiedliche Lerntypen in ihrer individuellen Ausprägung ab:

Der Logiker

Der Logiker zeichnet sich dadurch aus, dass er es glänzend versteht, in logischen Zusammenhängen zu denken. Ihm sind alle Vorgänge, die sich nicht auf eine fundierte Ursachenkette zurückführen lassen, verdächtig. Er geht Problemstellungen analytisch an und denkt in Begrifflichkeiten. Dabei spielen visionäre Ideen eine untergeordnete Rolle; große Entwürfe ohne zumindest gedankliche Abklärung auf Machbarkeit sind nicht zu erwarten.

Der Organisierte

Der organisierte Lerntyp verfolgt eine Denkweise, die sich stark an einem strukturierten Gerüst orientiert. Ähnlich wie beim Logiker stehen auch beim Organisierten nicht freischwebende Ideen und Visionen im Vordergrund, sondern ein Handeln auf der Basis von Sicherheit mit einem Hang zur Perfektion. Im Unterschied zum Logiker versucht der Organisierte, die Dinge in die Tat umzusetzen; er ist also sehr praxisbezogen.

In der Praxis gibt es eine Vielzahl von Überschneidungen und Verknüpfungen dieser Lerntypen. Außerdem lernen wir zu verschiedenen Zeiten und in unterschiedlichen Situationen auf unterschiedliche Art und Weise, auch abhängig davon, was wir lernen und zu welchem Zweck. Es hängt sehr viel davon ab, was gelernt wird und welche Anforderungen an den Lernenden in Bezug auf die Anwendung des Gelernten in seinem beruflichen Alltag gestellt werden.

Dennoch können wir aus der Zuordnung zu einem vorherrschenden Lerntyp geeignete Lernstrategien und Methoden ableiten. So lernt der Logiker zum Beispiel am besten selbstgesteuert, der Organisierte braucht den Praxistransfer, der Emotionale lernt am erfolgreichsten in der Gruppe und der Visionär benötigt viel Freiraum zur Entfaltung.

Der Emotionale

Ein emotionaler Lerntyp legt äußerst viel Wert auf die Beziehung zu anderen Menschen. Er ist sehr gefühlbetont und erfasst die Welt eher auf intuitive Weise. Auch das Lernen erfolgt mehr auf emotionaler Ebene. Zu seinen auffälligsten Eigenschaften zählen das Streben nach einem intakten sozialen Umfeld und Freundlichkeit.

Der Visionär

Der Visionär besitzt als herausragende Gabe den Blick für das Gesamte. Er denkt in umfassenden Konzepten und ist empfänglich für neue Ideen und Vorschläge. Offenheit, Wissbegier sowie Neugier sind das Fundament seines Charakters.